

Altholt-Mielburger Zeitung

1922

Eineinhalb Milliarde Dollar.

maßungen verbreitet. Sicherer weiß man nicht. Es hat keinen Zweck, daß wir uns an dem Rätselraten beteiligen. Ist auch eine starke aktive Einmischung in europäische Verhältnisse von Harding schwerlich zu erwarten, so ist es doch schon, obwohl vor zu großen Hoffnungen gewarnt werden muß, ein erfreuliches Zeichen, daß die größte wirtschaftliche Macht der Welt angesichts der Katastrophe, die Europa aus der französischen Politik droht, aus ihrer Zurückhaltung hervortritt. Wird diese Aktion deutscherseits durch eine Ergänzung und Erweiterung der letzten Vorstöße, soweit das möglich ist, ergänzt, dann besteht immerhin gewisse Aussicht, daß die Pläne zu Standen werden, um die sich gegen die Aussprache in der französischen Kammer gedreht hat.

Mrs.

blühende U. terricht.
 h. Weidgärtstelle.
 Ein Paar
 (Mafarbeit,
 39 (weil zu Klein)
 ffrungen, weiße und
 te Mandelstein
 ffranten, Daffelfr
 e und Weiße
 ffröne Apfel
 edem, 1805
 e. Weidgärtstelle.

Ausgleich der Gegensätze in Lausanne.

Lausanne, 14. Dezember. Wie wir schon kurz berichteten, scheinen die Gegensätze in Lausanne für den Augenblick beigelegt zu sein. Bei den Erörterungen über die Minderheitsfrage nahm Lord Curzon mit Befriedigung den nunmehr verständlichen Geist der Türkei entgegen. Er unterstrich besonders die Absicht der türkischen Regierung, den Eintritt in den Völkerbund nach Friedensschluss zu verlangen. Ismet Pascha erklärte, die Behauptung, daß es je 3 Millionen Armenier gegeben habe, sei falsch. Es gebe anderthalb Millionen, von denen viele ausgewandert seien und andere in dem letzten Völkermord umgekommen seien. Ismet Pascha erklärte, die Türkei werde nicht in den Völkerbund eintreten. Nach Friedensschluss sei sie zum Eintritt bereit. Die Türkei bleibe dem Nationalvertrag treu. Der Grundgedanke des Völkerbundes enthalte die Schaffung einer armenischen Heimstätte nicht. Die türkische Regierung habe die Hoffnung, daß die türkische Abordnung der Unterkommission für den Völkerbund es ermöglichen werde, ihre Arbeit fortzusetzen. Die Lausanner Beratungen sollten über den Austausch der Bevölkerung, Griechenland sei bereit, den Grundgedanken des Austausches unter folgenden Bedingungen anzunehmen: Niemand dürfe zur Abreise gezwungen werden; die osmanischen Griechen müßten das Recht haben, nach Anatolien und Osttrakien zurückzuwandern; die Griechen von Konstantinopel dürften in der Hauptstadt verbleiben oder dorthin zurückkehren.

London, 14. Dezember. Reuter meldet aus Lausanne: Die Türkei haben die alliierten Vorschläge bez. die Minderheiten auf derselben Grundlage wie die Verträge mit den Nachbarstaaten angenommen.

Die Übergabe der Gold-Million.

Paris, 14. Dezember. Die Völkerbundskonferenz tagte heute auf dem Quai d'Orsay. Sie nahm die deutsche Note wegen der Zwischensache von Angstadt und Passau zur Kenntnis. Die Gold-Million, die Deutschland als Strafe zu bezahlen hat, ist den alliierten Regierungen übergeben worden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. Dezember 1922.

Auf der Tagesordnung stehen Anfragen. Der Abg. v. Schuch (D. Vpt.) weist in einer Anfrage darauf hin, daß bei Frankfurt a. Main ein Schreiner von marokkanischen Soldaten und ein Willehiser Sohn in Wiesbaden von einem französischen Major Dupie niedergeschossen worden sind. Er fragt, was die Regierung gegen diese Schandtat unternommen und wieviel Millionen sie nach dem Verlust der Entente in den Fällen Passau und Angstadt für Schadenersatz gefordert hat.

Von einem Regierungsvertreter wird geantwortet: Die marokkanischen Soldaten seien vom französischen Kriegsgericht zum Tode verurteilt worden. Bei der Schadenersatzforderung habe sich die Reichsregierung streng an die Grundzüge des Völkerrechts gehalten.

Beim Nachtragsetat des Reichsfinanzministeriums fordert Abg. Mumm (D. Nk.) eine Verringerung der Veteranen von 1874 und 1875-76. Es sei ein beschämender Zustand, daß diese alten Leute heute eine Monatsrente von 50 Mk. beziehen. Der Etat des Reichsfinanzministeriums wird darauf bewilligt. Ebenso der Haushalt für die Ausführung des Friedensvertrages und der Haushalt des Reichstages.

In der darauffolgenden Sitzung 4 Uhr nachmittags folgt die zweite Beratung der Novelle zur Zwangsanleihe, wonach die Abgrenzung von 70 Millionen Markt aufgehoben wird. Die Freigrenzen werden verdoppelt, also die erste Freigrenze von 100 000 auf 200 000 Mk. erhöht. Der Ausschuß hat der Vorlage zugestimmt und beantragt eine Entschädigung, wonach das Reich den Ländern und Gemeinden mit Rücksicht auf ihre finanzielle Notlage Vorschüsse aus der Zwangsanleihe bewilligen soll.

Nach längerer Debatte wird die Vorlage unter Ablehnung aller Änderungsanträge in der Ausschusssitzung angenommen. Eine sofortige Vornahme der dritten Lesung scheidet an dem Widerpruch des Abg. Herz (Soz.)

Beim Etat des Reichsernährungsministeriums fordert der Abg. Philipp (D. Nk.) die schleunige Beseitigung der Getreideverknappung.

Abg. Heim (D. V.): Wachstum und Schiebertum können nur durch Steigerung der Produktion bekämpft werden. — Abg. Baumann (Str.): Das Umlagegesetz muß unter allen Umständen durchgeführt werden.

Reichsernährungsminister Dr. Luther: Der Ernst der Lage ist viel zu groß, als daß die Regierung den einschneidenden Fragen mit Gleichmut entgegensteht. Die Milchversorgung der Städte ist schwere Bedenken aus. Das Gleiche gilt auch für die Preisdurchführung. In der Brotversorgung wollen wir die Umlage durchführen, aber auch für das dritte Sechstel den Preis legen, der der Geldentwertung angepaßt ist. Das wird zu einer erheblichen Preissteigerung führen, die nur getragen werden kann, wenn zu den sozialen Maßnahmen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gesteigert wird. Ich richte an die Landwirte die dringende Mahnung, sich als Angehörige einer Lebensgemeinschaft mit der Stadtbevölkerung zu fühlen, die auf sie angewiesen ist.

Der Etat des Reichsernährungsministeriums wird dann angenommen. Hierauf verläßt sich das Haus nach Annahme des Etats in zweiter Lesung. Dritte Lesung morgen vormittag 10 Uhr. Schluß gegen 9 Uhr.

Reichsernährungsminister und Landwirtschaft.

Berlin, 15. Dez. (Telegr.) Im Reichsausschuß der deutschen Landwirtschaft machte Reichsernährungsminister Dr. Luther längere Ausführungen über die Ernährungslage. Die Vorlage betreffend die Preisfestsetzung für das dritte Sechstel der Milchjahresbestellung wurden verbindende Erklärungen über die Wirtschaftsförderung des nächsten Jahres abgegeben. Seine Bestrebungen gingen dahin, eine Brücke zwischen Stadt und Land zu schlagen. Der Mittelstand, der Mittelpunkt deutscher Kultur, Rentenempfänger und auch weite Kreise der städtischen Arbeiterklasse lebten nicht nur viel bescheidener als vormals, sondern, was das allergrößte sei, der Nachwuchs sei aufs schwerste bedroht.

Amerikanische Lebensmittel für Deutschland?

Newport 15. Dez. Wie aus Washington gemeldet wird, erachte das Komitee des Kongresses Newton eine Entschädigung ein, nach der eine Summe von 70 Millionen Dollar dazu verwendet werden soll, der Unterernährung in Deutschland und

Ein Warnung des englischen Oberhauses an Frankreich.

Eine bemerkenswerte Rede Lord Greys.

London, 14. Dez. Im Oberhaus. Lord Grey hat die interalliierten Schutzmaßnahmen auf die Gefahren hin, die durch die wiesungsmäßige Bewegung des Ruhrgebietes entstanden. Sie würde in Deutschland einen allgemeinen Aufruhr hervorrufen. Auf die Dauer könne überhaupt keine Nation ihre Sicherheit durch die Besetzung weiterer Gebiete strecken. Lord Grey ergriff das Wort. Was ihn im gegenwärtigen Augenblick bewegte, sei die starke Befürchtung, daß das Scheitern der jetzt vertagten Konferenz für Europa einen weiteren Schritt in der Richtung auf den Zusammenbruch bedeute, und wahrscheinlich eine starke Gefährdung der Beziehungen zwischen England und Frankreich mit sich bringe. Vier Jahre seien seit dem Waffenstillstand vergangen, und es erscheine ihm, daß die Gefahr politischer Unruhen in Europa und die Aussicht auf weiteren wirtschaftlichen Zusammenbruch statt abzunehmen, in Wirklichkeit im Zunehmen begriffen sei.

Nachdem er dann zunächst die Einberufung einer Bankierkonferenz in Paris vorschlug und auf die Erweiterung der Vollmachten des Völkerbundes, dem auch Deutschland beitreten habe, hinwies, erklärte er die Rüstungsfrage. Er erklärte, daß der Washingtoner Vertrag weder von Frankreich noch von Italien ratifiziert wurde. Wenn nach dem Erlaß der Verbandsverträge an England und nach der Sicherung einer zeitweiligen Regelung der Entschädigungsfrage eines der Länder, deren Schutz von England erlassen wurden, beginnen würde, Ausnahmen für Rüstungen zu machen, so würde in England eine sehr starke Kritik laut werden. Wenn England daher die Verbandsverträge erlassen sollte, so müßte es auch nicht als direkte Folge, sondern doch wenigstens als indirekte Folge des Völkerbundes, daß die Gefahren künftiger politischer Unruhen und wirtschaftlicher Not in Europa wenigstens sehr vermindert worden sind, und daß die Hindernisse, die gegenwärtig jedem tatsächlichen Fortschritt im Wege stehen, beseitigt worden seien.

Auf das Sicherheitsbedürfnis Frankreichs überleitend, erklärte Lord Grey, die Nichtannahme des französisch-englischen und des französisch-amerikanischen Vertrages sei äußerst verhängnisvoll und habe dem Frieden „den Boden ausgehöhlet“. Das Verschwinden dieser beiden Verträge sei verantwortlich für einen großen Teil dessen, was als der „aggressive Geist“ in Frankreich bezeichnet werde und zu einem großen Teil für das Risiko, daß Frankreich die Maßnahmen ergreife, deren Unflughelt

Österreich abzuhelfen. Für diesen Betrag sollen in den Vereinigten Staaten Lebensmittel eingekauft werden, die vom amerikanischen Roten Kreuz mit Hilfe der Organisationen des deutschen und des österreichischen Roten Kreuzes verteilt werden sollen. Newton sagte sodann: Wir sind eine christliche Nation. Das Volk, das jetzt in Deutschland und Österreich leidet, ist nicht das Volk, das den Krieg begonnen hat, und es hat keine Kontrolle über die Führung des Krieges beiseite.

Das Urteil im Harden-Prozess.

Berlin, 15. Dezember. Im Harden-Prozess lautete nach mehr als vierstündiger Beratung der Spruch der Geschworenen für beide Angeklagten auf Beihilfe zur Körperverletzung. Dem Angeklagten Weidardt wurden mildernde Umstände zugestanden, dem Angeklagten Greng dagegen nicht. Der Staatsanwalt beantragte darauf für Weidardt 2 Jahre 11 Monate Gefängnis und für Greng vier Jahre 11 Monate Gefängnis, wovon vier Monate auf die Unterherrschaft angerechnet werden sollten. Der Staatsanwalt begründete diese hohen Strafen damit, daß die Tat harte an verurteilten Mordmord streife. — Es wurde dann gegen 1 Uhr nachts das Urteil gefällt. Es lautete bei Greng wegen Beihilfe zur Körperverletzung auf 4 Jahre 9 Monate Gefängnis, gegen Weidardt wegen Beihilfe zur Körperverletzung unter Zustimmung mildernder Umstände auf 2 Jahre 9 Monate Gefängnis. Beiden Angeklagten wurden zwei Monate der Unterherrschaft angerechnet. Die Angeklagten erklärten, sich mit diesem Urteil abfinden zu wollen.

Die Dezemberbezüge der Beamten.

Die Verhandlungen im Reichsfinanzministerium über die Erhöhung der Dezemberbezüge der Beamten und Angestellten hatten folgendes Ergebnis: Der prozentuale Teuerungsschlag wird für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember von 120 Prozent auf 174 Prozent erhöht. Für die Zeit vom 17. bis 31. Dezember tritt eine weitere Erhöhung um 58 Prozent auf 232 Prozent ein. Die Frauengulage wird von 2000 auf 3500 Mark erhöht. Die Zulagen werden im Laufe der nächsten Woche zur Auszahlung gelangen, so daß sie noch vor dem Weihnachtsest in den Händen der Beamten sind.

Deutscher Einspruch gegen die Verurteilung Dr. Pranges.

Berlin, 15. Dezember. Wie gemeldet wurde, wurde Regierungsassessor Dr. Prange wegen Beihilfe der Truppen der Besatzungsmächte und wegen Vergehens gegen die Verordnung 71 der interalliierten Rheinlandskommission zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Gegen diese Verurteilung ist vom Reichsminister Einspruch erhoben worden. Die Reichsregierung wird Schritte für Prange unternehmen.

Der Klante-Prozess.

Berlin, 14. Dezember. Am trat heute in die Vernehmung der Zeugen ein. Ein gewisser Goldammer, von Beruf Privatdetektiv, war der Vertreter Klantes in Dresden. Er allein hat für den Konzern 700 000 M. vereinnahmt und hat eingesehen, daß die Staffeln mit solchen Riesensummen, wie sie Klante zufließen, nicht mehr ausgeführt werden könnten. Er war selbst Eingehaler und schließlich betrogen. Nach dem Zusammenbruch hat er Klantes Privatleben nachgespielt. Seine Angaben über Klantes Auftritte in Dresden, so die Geschichte eines angeblich vom Grafen Blücher gestifteten, aber vom Konzern bezahlten Riesenschatzes, werden von Klante bestritten. Dieser Vorbezug soll Klante in einer Versammlung am 10. August, als der Konzern schon in allen Fugen trachte, überredet worden sein. Auf der Geschichte: „Es, wenn es nicht möglich ist, Geld zu verdienen, so soll man es wenigstens nicht verlieren.“ Seiner Dresdener Geliebten soll Klante ein Restaurant auf dem Weißen Hirsch im Werte von 500 000 M. zugekauft haben. Aber Klante erklärte, er habe beabsichtigt, dort ein Sanatorium zu errichten. Darauf wird eine Reihe anderer Zeugen vernommen, die bei Klante gemeldet und ihr Geld verloren haben. Die Zeugin Frau Ziegler wurde durch einen Bekannten darauf hingewiesen, daß man bei Klante viel Geld gewinnen könne. Sie hat 500 M. eingezahlt und 450 M. zurück erhalten. Dann wird der Zeuge Günther vernommen, der

Vor Richterhand behandelt habe. Er (Gren) wisse, daß diese Verträge nicht mehr beibehalten könnten. Er glaube aber nicht, daß die starken Maßnahmen, die Frankreich im Sinne habe, einen Geldzulage fördern würden. Viel eher würden sie den Zusammenbruch Deutschlands und damit eine Katastrophe für die Welt herbeiführen.

Grey schloß seine Rede: Ich glaube nicht, daß irgendwelche Sicherheit auf diese Weise erzielt werden kann. Ich glaube nicht, daß auf die Dauer irgendeine Nation sich sicherer macht, wie sicher sie sich auch für den Augenblick fühlt. Indem sie große Gebiete besetzt, die von einem anderen Volk bewohnt sind. Ich glaube, daß es ein unzweifelhaftes Verhängnis sein wird, daß die Konferenz, die im Januar wieder aufgenommen werden soll, zu Maßnahmen führen soll, die nach meiner Ansicht nicht wirkliche Entschädigungen fördern werden und, wie ich glaube, die politischen Unruhen Europas verstärken würden, ohne die wirtschaftliche Wiederherstellung zu begünstigen.

Hierauf sprach Lord Salisbury noch als Regierungsvertreter die Hoffnung aus, daß die französischen Staatsmänner sich Greys Ratsschlüsse zu Herzen nehmen möchten. Die Londoner Konferenz bedeute keinen Abbruch, sondern nur eine Vertagung, und er hoffe, daß auf der Pariser Konferenz Vorschläge gemacht werden würden, die die Zustimmung Frankreichs fanden.

Bonar Law über die Mark-entwertung.

London, 15. Dezember. Zu der bereits mitgeteilten Debatte im englischen Unterhaus ist noch zu ergänzen: Bonar Law erklärte: Die Franzosen behaupten, daß die Mark-entwertung von den Deutschen vorzüglich gemacht worden ist. Wenn ich ehrlich sein will, ich kann diese Ansicht nicht teilen. Aber dieses kann für den französischen Standpunkt gesagt werden: Die Nation hat die großen industriellen Gruppen, die eine große Macht in Deutschland ausüben, in den Stand gesetzt, riesige Vermögen zu machen, obgleich es ein Teil der Vereinbarung mit der deutschen Regierung war, daß dieses nicht stattfinden sollte und das Geld verfügbar gemacht werden sollte für die Reparationen. Dieses ist sehr ernst. Bezüglich des englischen Standpunktes in der Reparationsfrage lagte Bonar Law: Wir denken nicht mehr an den Fehler der Vergangenheit und gegen keine Feindschaft gegenüber Deutschland. Die einzige Aufgabe sollte sein, den besten Weg ausfindig zu machen, um die Zahlung der berechtigten Schuld von Deutschland zu erlangen mit den geringstmöglichen Nachteilen für den Rest der Welt.

von Beruf Bücherrevisor ist. Klante beauftragte ihn, im März 1921 ihm Bücher anzulegen. Der Zeuge fand nur Zettel und Listen vor, aus denen er mit Mühe Ein- und Auszahlungen der Einleger feststellte. Ueber den Kasienbestand erfuhr er nichts. Der Zeuge wollte schon damals feststellen, ob die Dividenden auszahlung aus Gewinnen oder aus Neueinzahlungen erfolgte. Klante machte aber Ausflüchte und ließ ihn darüber im Unklaren. Die Zweifel des Zeugen an Klantes Geschäftsführung wurden bestätigt am dem 28. März, an dem der Konzern 20 Millionen auszahlte, aber nicht zahlen konnte. Klante fuhr mit 4 Millionen nach Dresden, wo 11 Millionen fällig waren und ließ seine Karlsruher Kunden einfach im Stich. Zwei Tage später kam er zurück und schaffte so viel Geld an, daß die Auszahlungen mit Verzögerung erfolgen konnten. Außerdem wurde als neues Vermittel die Dividende, die vorher auf Betreiben Günthers auf 50 Prozent herabgesetzt worden war, wieder, aber rückwirkend, auf 100 Prozent erhöht. Günther wurde damals aus seiner Tätigkeit entlassen, da ihm Klante erklärte, mit Deuten, die kein Vertrauen zu ihm hätten, nicht arbeiten zu können. Zwischen Günther und Klante kam es dann Anfang Juni zu einem interessanten Briefwechsel, der heute zur Verlesung kommt. Günther hält darin Klante die absolute Unmöglichkeit vor, seine Verpflichtungen zu erfüllen. Schließlich erklärte Günther gegen Klante Anzeige.

Nun kam der Oberbuchhalter des Konzerns, der Zeuge Fischer zu Wort: Er hat beim Zusammenbruch anfänglich die vorhandenen Aktien auf 40 bis 50 Millionen Mark, die Passiven auf etwa 110 Millionen Mark geschätzt, ist dann aber zu der Überzeugung gelangt, daß wenigstens die Forderungen der Bestandsinhaber voll gedeckt werden könnten. Früher war, als Klante daszeptier aus der Hand gelegt hatte, gekommen mit Gerhard Klante Geschäftsführer. Die Summen, die Klante in Aktien anlegte, schätzte der Oberbuchhalter auf 12 bis 15 Millionen Mark pro Monat. Mittlerweile ist auch der Zeuge Reichensbach auf telegraphische Einladung hier erschienen. Er schildert in sehr gewandter Darstellung seine Erlebnisse beim Klante-Konzern. Er hat Klante zufällig in Breslau kennen gelernt und ist im März als sein juristischer Helfer in den Karlsruher Betrieb eingetreten. Er hat auf Herauslegung der 100prozentigen Dividende und auf Ausstellung einer Bilanz gedrängt. Aber die Buchführung wurde nicht fertig, obwohl fünf Angestellte daran arbeiteten, denn das Geschäft dehnte sich in kurzer Zeit riesenhaft aus. „Auch ein Finanzgenie“, sagt der Zeuge, „hätte keine Bilanz zustande gebracht.“ Reichensbach hat am 28. Mai, als Klante in Dresden war und die Zahlungen horten, in Klantes Privatwohnung durch einen Schlosser den Schreibtisch öffnen lassen. Aber der Schreibtisch war leer. Ein Schack von zwei Millionen, der sich dann in der Kasse fand, bezeugt Reichensbach wieder, dem Klante jedesmal auf Befragen erklärte habe, daß er Geld mehr als genug habe. Persönlich sei Klante, ein a u m l i t t e r Mann, der von allen möglichen Schmarozken ausgebeutet worden sei und von jedem Mann Ratsschlüsse angenommen habe. — Wort: In Geldsachen hört aber doch die Gemütskraft auf. — Klante: Wel mir nicht! Die Vernehmung des Zeugen Reichensbach wurde hier abgebrochen und die Sitzung auf den folgenden Tag festgesetzt.

Der neue Präsident der Schweiz.

Bern, 15. Dezember. Die vereinigte Bundesversammlung bestätigte die gegenwärtigen Mitglieder und wählte zum Bundespräsidenten für 1923 Bundesrat Schürer.

Rechtsanwalt Wilson.

Paris, 14. Dezember. Die „Chicago Tribune“ meldet aus Washington, daß Wilson seine Geschäftsverbindung mit dem früheren Staatssekretär und Rechtsanwalt Colby beendigt auflösen werde. Man nehme an, daß es sich entweder um die Rückkehr Wilsons zur Politik oder um literarische Absichten handele. Wilson hatte zusammen mit Colby eine Rechtsanwaltsfirma in Washington eröffnet, die sich hauptsächlich mit Völkerrechtsfällen beschäftigte. Der große Name Wilsons sollte als Werbemittel dienen. Ob die oben angegebenen Gründe für den Austritt Wilsons zutreffen, ist jetzt zu bezweifeln. Wahrscheinlich sind sie wesentlich anderer Art.

Der frühere Reichstagsabgeordnete Rembold in Ravensburg, einer der Veteranen der Zentrumspartei, der dem Reichstag schon seit 1893 bis 1903 als Vertreter des 17. württembergischen Reichstagswahlkreises angehört, ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

aus diesen
aus den
ung mehr
die
h. Bei
weden und
den de
Studienrat
aus der
ber, Solis,
alles auf
ausfüllen,
mit ihren
Bedeutung der
hoben.

a. Doff
abem fand
tilarbeiter
statt. Als
leiter des
Verkaufslu
tel. Nach
schäftsführer
das Thema:
brungen an
zungen ging
bete dann d
das Reich
Nach Unsch
nahme gelan
Entschädigung
barte Arbeit
schon bereits
den zur Aus
ist, hat in
lacht. Sowe
geren Kräfte
Ewa 1800
längeren Ba
nicht, auswär
Arbeitsern,
unmöglich sei
Bar die Lag
günstige, so
unter den Jo
Kriege seit
wirkte für d
Trotzdem viel
kadem Wage
schnell steigen
ben sich die
Die von den
schon erst oft
den Gewerks
beizusetz un
gaben für die
halb ist eine
für die davon
muß erwartet
lagen in der
dung bringen
terstützung in
aktive Erwer
tens des Reich
aufzunehmende
können. Von
allgähig Magna
kennen die vor
ten bewiesenen
erwarten von
schlossen hinter
heilen unterla
eine Stärkung
legen wird.

a. Doff
Beltung befind
betreffend Ver
nehmungen, An
Rechnungsver
a. Geschäft
scherte uns in
Belohnung „Geld
Buch ist der S

a. Doff
Beltung befind
betreffend Ver
nehmungen, An
Rechnungsver
a. Geschäft
scherte uns in
Belohnung „Geld
Buch ist der S

a. Doff
Beltung befind
betreffend Ver
nehmungen, An
Rechnungsver
a. Geschäft
scherte uns in
Belohnung „Geld
Buch ist der S

Wir en

Köln a

× Köln, 14. Dezember. (Bei Glücksspielen) wurden in der letzten Zeit in Privathäusern in der Züllicher- und Friedrichstraße und in einem Cafe Gesellschaften bekannter Kölner „Spielgruppen“ von der Kriminalpolizei überrascht. Von sämtlichen Personen, etwa 80, wurden die Personalien festgehalten, und die in Cafe angetroffenen Spieler wurden zum größten Teil der Kriminalwache zugeführt.

* **Gewaltige Zunahme der Darlehnsaffenscheine.** In den letzten beiden Ausweisen der Reichsbank war insbesondere die außerordentliche Steigerung der Summe der Darlehnsaffenscheine im Portefeuille der Reichsbank auffallend, die in der Vorwoche eine Vermehrung von 36,1, in der letzten Woche sogar eine solche



H

Wint

R
S
S

W
B

EN
Fernru

Her

**Herbst und Winter
Altmodisch**

S S



**Seldenampe
Zigar
Ausführung
Lieferung**

**Gold- u. Silber-
Neuheiten-
strasse 10.**

weiter gemeldet
die Verpflanzung
besten zur Aufzucht
des Getreides

se.

	13. 12.	11. 11.
ent.	6300	8000
Kraft	7900	4600
blau	18000	18400
une	8750	6500
utz	7500	7300
gwg.	20110	23000
6373		
5500	9300	
7750	8900	
10000	11000	
23000	20500	
60000	60000	
2525	27500	
10100	13100	
5500		
23600	26000	
9000	2900	
4600	4675	
6900	6900	
9000	10900	
8000	9000	
28000	29900	
8525	10900	
3550	4000	
5000	6700	
4100	4150	
11800		
6200	1500	
15100	17900	
14000	14200	
4900	4750	
14010	15006	
13500	33000	
17500	19700	
19500	20100	
21000	22500	
12250		
11200	14000	
5000	4900	
17000	17500	
5300	6500	
4500	5000	
7100	8550	
8010	9025	
9850	10600	
3000	3100	
12950	17700	
27000		
4700	5300	
9300	8600	
25000	30000	
3100		
11975	12500	
4900	4100	
6500	6000	
7000	7600	
9500	11500	
14500	13500	
38000	37500	

Hochwillkommene Weihnachtsgaben

Wintersportler

Autofahrer

für den
Lockauspieler

Fußballer

Knaben

Rodelschlitten
Schlittschuhe
Schneeschuhe
mit allem
Zubehör
Warme Woll-
Bekleidung

Ledermäntel
Lederjacken
Lederhosen
Lederwesten
Lederhandschuhe
Ledermützen
Lederhauben

Hockeyschläger
Hockeybälle
Hockeyschuhe
Hockeyhandschuhe
Hockeyhemden
Hockeyhosen
Hockeyzubehör

Fußball-
Fußballblasen
Fußballschuhe
Fußballtrikots
Fußballhosen
Fußballstutzen
Fußballzubehör

Sportgeräte
Fußballgeräte
Sportbekleidung
Sportschuhe
Expander
Bälle

finden Sie in unerreichter Auswahl in der
Eco-Sportabteilung

ENGELHARD & CO., MÜNSTER I. W.
Fernruf No. 1102

Sonntag, den 17. und 24. Dezember von 1/12 Uhr bis 6 Uhr abends geöffnet.

Ludgerstraße 110

Herber & Petzel

Inh.: J. Schaffstein.



Wir empfehlen:
elektr. Badelampen
Warmwasser-
apparate
Wärmestrahler
Heizöfen
Waschmaschinen
Pommes-Apparate
Bügeleisen
Kocher, Tee-
kessel, Heiz-
kissen.

Ferner:
aparte Beleuch-
tungskörper
in Bronze, Messing, galv.
Eisen, Marmor u. Kristall

Seidenlampen Ständerlampen Nachttischlampen
Zigarrenanzünder Parfümverdunster
Ausführung von Licht- und Kraftanlagen jeder Größe
Lieferung von Motoren, Dynamos, Accumulatoren.



Alle Musikinstrumente

Seiten und Bestandteile

kaufen Sie gut und preis-
wert im

Musikhaus
Fritz Riesenbeck,
Münster i. W.,
Glaspassage
Gegr. 1904. Telef. 1335.

Erbsenmehl, Kapskuchenmehl,
Kapskuchen, Cocokuchen,
:: Zuckerknägel, ::
Kleie, Mais, Hafer, Gerste,
Schwefel, Ammoniak, Kali, Kainit,
empfehle preiswert, tauche auch gegen
Weizen, Roggen, Hafer u. Gerste
Josef Volpert,
Darfeld, Horstmar, Altenberge.

Zahn-Praxis

W. Heiler, Dentist,

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

2813 nur 2813

Wir suchen dringend

und kaufen jedes Quantum

Gold Silber Platin

Bruch und Gegenstände wie: Ketten, Ringe,
Uhren, Armbänder, Löffel, Brennstifte, Zahn-
gebisse und zahlen augenblicklich

staunende Preise!

Hören Sie unsere

Riesenpreise

bevor Sie anderweitig verkaufen!

:: Besuch Ihrerseits unbedingt lohnend! ::

Edelmetallkontor

Lebenthal & Ording

Münster i. W.

Von 9-6 Uhr geöffnet.
6 Verspoel 6
(Bitten genau auf die Nr. 6 zu achten).

Not!

tut es, daß ein jeder, der Felle besitzt, sich endlich dessen bewußt wird, daß
er diese nicht wie bisher zu Schlachthöfen zu verkaufen braucht, sondern wie-
mehr der Geldentwertung entsprechend jedes Fell verwerten kann. Ich bin in
der Lage, für sämtliche Fellsorten u. a.: Hasen, Kanin, Ziegen, Stisse, Füchse,
Warder, Dachs, Otter, Kragen usw.

die höchsten Leipziger Börsenpreise zu zahlen.

Moral: Daher seid helle
und bringt eure Felle
nach der richtigen Stelle.

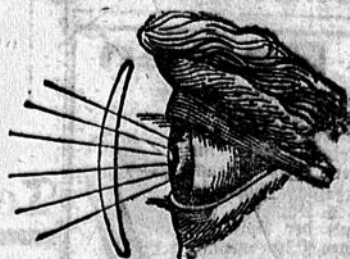
G. Rosenkranz, Münster i. W.

Telefon 131. Ruhstraße 18. Telefon 131.
An Auswärtige entspr. Fahrtvergüt. Jäger, Förster u. Händl. Vorzugspreise.

Carl Gillen Nachf.

Inh. Diplom-Optiker Gillkötter
Münster i. W.

Prinzipalmarkt 20 Fernsprecher 370



Augengläser

Ferngläser Operngläser Barometer
Thermometer

Für eigene Fabrikation
suche dringend größeres Quantum

Edelmetalle

Für

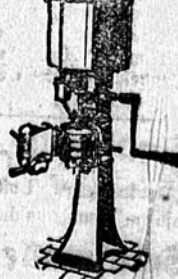
Gold- und Silber-
Gegenstände zahle allerhöchste Preise.

Th. Dunstheimer

Gold- u. Silberschmied, Werkstatt f. kirchl. Kunst.
Neubrüder-
straße 10. Münster Fernsprecher
1857.

Überall bewundert

ist der mit seinen hervorragenden Lei-
stungen u. Einrichtungen unerreicht dastehende
Original-Polar-Scharfenrahmer



fast geräuschloser Gang, auto-
matische Dauerabmessung
(Nebenabtrieb 1/2 U. pr. Jahr)
Krommel m. Selbstentleerung
und nur einem Einlaß.
Nachschub, verstellbar, glänzend.
Entwässerungsergebnisse
zeitigte ein Patent-Polar-
Scharfenrahmer mit einer
Stundeneinstellung von 500 U. pr.
bei einer wirtsch. Prü-
fung durch eine k. k. Ma-
schinenprüfstation bei 17
Versuchen: 0,06, 0,03, 0,04,
0,07, 0,08, 0,04, 0,04, 0,05, 0,10
0,12% Fettgehalt der Magermilch.

Gebr. Steinel, Hannel-Sieg

Vertreter: Conrad Arthamp, Coesfeld.
Wilhelm Kemper, Stadlohn.
Anton Limpe, Eidinghausen.
Clemens Amote, Dülmen.

Bedeutende Mineralöl-Raffinerie

im Regierungsbezirk Münster noch einigen wirtsch.
strebsamen Vertretern, welche tadellose Vergan-
genheit nachweisen können, je nach Erfordernis,
:- größeres oder kleineres Kommissionslager an :-
beste Gelegen. zur Gründung einer eigen. Existenz
Nur ausführl. Bewerbungen guter Verkäufer, mit
besten Referenzen finden unter Angabe des bisher
gehabten monatl. Umsatzes Berücksichtigung. Ang.
unt. F. 70 an „Sena“ Münster i. W., Südstr. 93.

Praktische Weihnachtsgeschenke

wie:
 Shirts und Mützen in Seide u. Wolle
 Clubjacken in allen Farben, f. Herren
 und Damen
 Wollene Sweater
 Wollene Westen
 Wollene Damenstrickjacken
 Wollene Sportfliegen
 Wollene Herren-
 Mäntel
 Gummihandschuhe
 Gummi- und Kette-Mützen

Fußbälle in allen Größen
 Fußballschuhe
 Fußballtrikots
 Fußballhosen
 Leichtathletikjacken
 Leichtathletikhosen
 Rennschuhe
 Turnhemden
 Turnhosen
 Turnschuhe

Tennisschläger
 Tennispfeifen
 Tennishandschuhe
 Tennishemden
 Badetrikots
 für Herren und Damen
 Badehauben
 Bänderhemden
 Bänderhosen
 Bänderausstattungen
 Rucksäcke

sowie sämtliche anderen Sportartikel kaufen Sie in bester Qualität noch äußerst preiswert in den

Sporthäusern

Hans Hagenschneider

Münster i. W.

Windthorststraße 10

Fernsprecher 2806.

Theodor Schröder

Münster i. W.

Telgterstraße 4

Fernsprecher 2806.

Preiswerte **Mäntel** in
 Tuch, Alenhand, Astrachan, Krimmer, Flausch und engl. Stoffarten.
Jackenkleider in den neuesten
 Formen und Stoffen
 in enormer Auswahl.

FRIEDRICH KRÜGER
 MÜNSTER i. W. Vossstraße 10

Kein Laden!

Am Stadttheater.

Keine Schaufenster!

Sonntag, den 17. u. 24. Dezember ist mein Geschäft geöffnet.

Hohe Belohnung

In der Nacht vom 12. zum 13. Deabr.
 wurde aus unseren Lagerräumen
 1 Fass Leinöl
 entwendet. Wir sehen auf die Ergreifung
 des Täters bzw. die Wiederbeschaffung
 der Ware eine
Belohnung von 30000 M.
 aus. Entsprechende Mitteilungen wollen
 an uns oder die Kriminalpolizei weiter-
 geleitet werden.

Gebr. Hölscher & Co.,

Münster i. W.,
 Warendorferstr. 65. Telefon 575.

Registrator

der möglichst schon in dieser Eigenschaft
 tätig war, sodann suchen wir für unser
 — kaufmännisches Büro eine —

junge Dame

die flott und sicher rechnet, sowie in
 Stenographie und Maschinenschriften
 bewandert ist. Schriftl. Bewerb. unter
 Z. 72 an das Bocholter Volksblatt.

Dachziegel

Doppelfalz- und Hohlziegel
 in allen Sorten schnell lieferbar.
 Nur erstklassige Tonfabrikate.
 Für Wetterbeständigkeit wird garantiert.
 Gesellschaft f. Bedachungsartikel m. b. H.
 Wesel, Herzogenring 20.

Neue Betten

1a Qualität, wie vor dem
 Kriege, größte Auswahl, in
 50 versch. Preislagen, stets por-
 tätig, Preisliste frei. Um-
 tausch oder Geld zurück.
 Bei Lagerverkauf, Mäßen im
 Betteln des Käufers, Zu-
 sendung mit der Post oder
 selbst zum Mitnehmen,
 kostenlos verpackt.
Bettfedern
 Gänsehalbschäume u. Daunen
 in 20 versch. Preislagen.
Vollst. Betten
 in erg. 50 versch. Preisl. v. d. bill. b. a. d. besten
 Bettfedern.
W. Büttner Werl Nr. 58 i. W.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 21. Dezember 1922, vorm.
 10 Uhr werden aus dem Schutzbezirk Nordkirchen-
 Wald in der Wirtschaft Lücke zu Nordkirchen, folgende
 Hölzer öffentlich meistbietend verkauft:

Forstort Norddahl

73 Eichen-Stämme mit 7,42 fm

48 Weiden-Stämme „ 15,12 „

(für Holzschuhmacher)

70 rm Eichen-Knüttel

(Graben- und Brennholz)

8 „ Eichen-Knüttel (Stielholz)

8 „ Weichholz Brennknüttel

40 „ Kiefer

Forstort Rauhe Burgford

Nr. 937—940 4 Lärchen-Stämme

mit 2,35 fm

Forstort Tiergarten

Nr. 540 u. 542 2 Eichen-Stämme

mit 3,82 fm

Nordkirchen, den 13. Dezember 1922.

Herzoglich Arenbergische Oberförsterei.

Der kluge Mann

kauft

**Brenntorf,
 Torfstreu,
 Torfmull**

nur im

„Spezial-Geschäft“

Westfälische

Torfhandels-Gesellschaft

m. b. H.

Münster i. Westf.

Drucksachen

liefert prompt und preiswert diese Zeitung.

Psychologe
M. Löns,

Spezialist f. Gehirn-
 u. Nervenkrankheiten

Dülmern i. W.,

Münsterstraße 53.

Sprechst.: Mittags 12—1,

nachmitt. 3—5, Sonntags

12—1 Uhr. Donnerstags

keine Sprechstunden.

Vom 21.—28. Dezember

fallen meine Sprechstund.

aus.

Serabella,

neue Ernte, extra ge-
 reinigte Ware,

Klee- und

Grassamen

sowie

Mischungen

für Wiese u. Weide

liefert in zuverlässiger Saai

Josef Rumpshoff,

Samenhandlung,

Welen i. W.,

Telef. 10. Begr. 1852.

Gelegenheitskauf.

Eine sehr gut erhaltene

Mähmaschine

Selbstbinder, Fabrikat

Cornick sofort preiswert

abzugeben.

Theodor Beveling,

Welen i. W.,

Rampstr. 20. Tel. 54.

Gelegenheitskauf!

Eine gebrauchte, fast neue

Knetmaschine,

nebst Zubehör, für Bäcker

billig zu verkaufen.

Offerten unter Z. 3. W.

an Jeno, Münster i. W.

Am Mittwoch, d. 20.

Dezember fährt ein

leerer

Möbel-Wagen

von Coesfeld über

Dülmern nach Münster

Möb., welche etwas bezu-

packen müssen, wollen

ihre Adresse mit Möbel-

wagen an die Ann.-Exp.

E. Vendel, Münster i. W.

einreichen.

Schafwolle.

Wir kaufen jeden Posten

gewaschene u. ungewaschene

Schafwolle

Wollkontor G. m. b. H.

Münster i. W.

Rinderhauserstr. 11.

Tel. 1949, Muster erbet.

Wildfelle

kauft zu den höchsten

Lagerpreisen

Pelzwarenfabrik

Mittendorff

Münster i. W.

Grasstr. 8/10, Südstr. 15

Bitte ausschneiden! Gilt! Gilt!

Sonntag, Montag, Dienstag

erzielen Sie die denkbar höchsten Preise.

Zahle pro Gebiß von 4000—40000 Mark.

für einzelne Zähne von 400—1500 Mark.

— für Kopfschmerzen die Hälfte. —

Ankauf von 9 bis 6 Uhr durchgehend.

— Sonntag von 11 Uhr ab. —

Falick, Münster i. W.

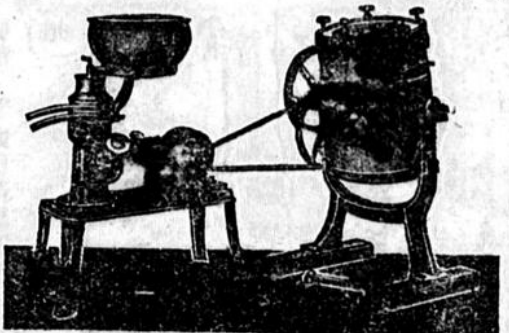
Winkelstraße 10, 1. Etg.

Kunden von außerhalb Fahrtvergütung.

Miele

die erfolgreichste Zentrifuge

D.R. Patent. D.R. Patent.



Miele & Co.

Größte Zentrifugenfabrik Deutschlands.

Gütersloh i. Westf.

Über 1500 Angestellte und Arbeiter / 1000 Ps. Betriebskraft.



**HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE
 DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT**
 HAMBURG 8 HOLZBRÜCKE 8

Deutsche Schnell dampfer
 mit vorzüglicher Einrichtung für
 Passagiere I. Klasse, II. Klasse und III. Klasse

von HAMBURG nach

BRASIL, URUGUAY, ARGENTINIEN
 (Anschlüsse nach CHILE und PARAGUAY)

Vertreter für den Reg. Bez. Münster

E. Vendel, Münster i. W.

Ludgerstraße 12. Fernruf 1540.

Sommerprossen!

Ein einfaches wunderbares

Mittel. Lese gern jedem

kostenlos mit. Frau M.

Poland, Hannover A. 78.

Schlesbach 108.

Drehstrom-

Motor

5 oder 7 1/2 P.S.

gebraucht oder neu

zu kaufen.

Heinr. Renning, Dorsten.

Vertreter

Ver-suchen wir in allen

sicherungsweigen bei höch-

ster Provision an allen

Orten.

H. Stiller, Münster i. W.

General-Agenturen.

Größeres Werk, sucht eine gewandte

Stenotypistin

Schriftliche Angebote unter „Z. 71“ an das

Bocholter Volksblatt erbeten.

Beinässen

beseitigt mit

glänzendem Erfolge.

Tägl. einlaufende

Anerkennungen

Auskunft frei.

Institut Naumer

Recklinghausen N. 14.

Verfertigte

Verfertigte

zahl bis 50000 Mk. per

Quadratmeter. Angebote

mit Größe und Preis an

S. Oberbiller,

Bielefeld, Dorotheenstr. 28.

Betonkies,

Betonkies,

Schlacken sand,

Kesselfasche

liefert prompt und billig

Carl Riesch,

G. m. b. H., Essen,

Telef.-Nr. 408, 409, 410

Telef. 843.

Reisenart

Vartr. Ingenieur F. ISFC

Tel. 843.

Mobil

Am Dienstag,

mittags 9 1/2 Uhr,

Auftrage Ostmau-

gegenstände als:

2 weiße Heri-

eine zweifelh-

schränkchen, 2

gel, Kleiderst-

bede, Mohrtü-

Glaschränke

stühle, Bank

Möbelschränke

versch. Spiegel

den, Kaffeet-

schalen, 2 Kaffe-

lampen, Gard-

pel, Wascheis-

eisen, Schneid-

hüte, Gaskoch-

wanne, Brot-

machsack, Schie-

Bilder, 2 Her-

fahrrad, ein

für Fahr- oder

ges Haus- und

öffentlich meistbietend

versteigern. Die

aber in einem guten

Stunde vorher

Bocholt, den

Dito B

Witt

Wir suchen für

Revisorat eines zuver-

Regist

der möglichst schon

alt war

Sodaun suchen

männliches Büro eine

junge

die flott und sicher re-

graphie u. Maschinens-

Schriftliche Bewerb.

an die Geschäftsstelle

Suche mit allen

kaufen

Kontoris

Bedingung: Stiller

Stenographist.

Selbstgeschriebene

Wirtl. Angaben über

unter Beifügung von

Eilt! Eilt!
Dienstag
Preis.
0 Mark.
0 Mark.
chgehend.
i. W.
itung.
e
fuge
Patent.
ie.
lands.
Weiß
riebskraft.
H. G.
IISCHE
SCHAFT
BRÜCKE 8
fer
für
asse
TINIEN
UAY)
ünster
I. W.
1540.
ne gewandte
pistin
E. 71" an das
tt erbeten.
etunkies,
onshlacke,
ackensand,
effelafche
el Riesch,
a. b. S., Offen,
r. 408, 409, 410
XXXXX

Mobilar-Verkauf.

Am Dienstag, den 19. ds. Mis., vor-
mittags 9½ Uhr, werde ich im freiwilligen
Auktions- Ostmauerstraße 82 nachstehende
Gegenstände als:

2 weiße Herde, Ofen, Rohrenten,
eine zweischläfliche Bettstelle, Nach-
schränkchen, Waschkommode mit Spie-
gel, Kleiderschrank, Sofa, Tisch, Pflanz-
gefäß, Rohrstuhl, 1. Regulatör, zwei
Glaschränke, 1. Küchenschrank, Küchen-
stuhl, Bank mit Tischen, Küchentisch,
Küchenschränkchen, Fliesen-Schrank,
versch. Spiegel, Kochtöpfe, Kaffeeta-
schen, Kaffeekessel, Porzellan, Nipp-
sachen, 2 Kaffeelampen, 2. Regulatör,
Lampen, Gardinen, Kreuz mit Kup-
pel, Waschkessel, Waschkübel, Bügel-
eisen, Schneidbrett, 3 Damen-
hüte, Gaststube mit Schrank, Wasch-
wanne, Broschüren, 1. Regulatör, Ein-
machsack, Schließkasten, Leiterwagen,
Bilder, 2 Herrenfahräder, Damen-
fahrrad, ein Riemann-Schneidwerk
für Fahr- oder Krafttrab, sowie sonsti-
ges Haus- und Küchengerät

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
versteigern. Die Sachen sind gebrauchte
aber in einem guten Zustande und können
eine Stunde vorher besichtigt werden.

Bocholt, den 16. Dezember 1922.

Otto Big, Auktionator

Viktoriastraße 13.

Wir suchen für unsere umfangreiche
Reparatur eines zuverlässigen

Registrator,

der möglichst schon in dieser Eigenschaft
tätig war

Sodann suchen wir für unser kauf-
männisches Büro eine

junge Dame,

die flott und sicher rechnet, sowie in Steno-
graphie u. Maschinenschreiben bewandert ist.
Schriftliche Bewerbungen unter Ch. 6653
an die Geschäftsstelle erbeten.

Suche mit allen Kontorarbeiten ver-
trauten

Kontoristen (in)

Bedingung: Flotter Maschinenschreiber u.
Stenographist.

Selbstgeschriebene Angebote mit aus-
führl. Angaben über bisherige Tätigkeit
unter Beifügung von Zeugnisabschriften
unter B. 3818 an die Exped. ds. Blattes.

Tausende Mark

Sparschubere „Warte Eigel.“
Wer 60 kr. = 6 Tausende Mark nur 150,-, wer
100 kr. = 10 Tausende Mark nur 250,-, wer
150 kr. = 15 Tausende Mark nur 350,-, wer
200 kr. = 20 Tausende Mark nur 450,-, wer
250 kr. = 25 Tausende Mark nur 550,-, wer
300 kr. = 30 Tausende Mark nur 650,-, wer
350 kr. = 35 Tausende Mark nur 750,-, wer
400 kr. = 40 Tausende Mark nur 850,-, wer
450 kr. = 45 Tausende Mark nur 950,-, wer
500 kr. = 50 Tausende Mark nur 1050,-, wer
550 kr. = 55 Tausende Mark nur 1150,-, wer
600 kr. = 60 Tausende Mark nur 1250,-, wer
650 kr. = 65 Tausende Mark nur 1350,-, wer
700 kr. = 70 Tausende Mark nur 1450,-, wer
750 kr. = 75 Tausende Mark nur 1550,-, wer
800 kr. = 80 Tausende Mark nur 1650,-, wer
850 kr. = 85 Tausende Mark nur 1750,-, wer
900 kr. = 90 Tausende Mark nur 1850,-, wer
950 kr. = 95 Tausende Mark nur 1950,-, wer
1000 kr. = 100 Tausende Mark nur 2050,-, wer
1050 kr. = 105 Tausende Mark nur 2150,-, wer
1100 kr. = 110 Tausende Mark nur 2250,-, wer
1150 kr. = 115 Tausende Mark nur 2350,-, wer
1200 kr. = 120 Tausende Mark nur 2450,-, wer
1250 kr. = 125 Tausende Mark nur 2550,-, wer
1300 kr. = 130 Tausende Mark nur 2650,-, wer
1350 kr. = 135 Tausende Mark nur 2750,-, wer
1400 kr. = 140 Tausende Mark nur 2850,-, wer
1450 kr. = 145 Tausende Mark nur 2950,-, wer
1500 kr. = 150 Tausende Mark nur 3050,-, wer
1550 kr. = 155 Tausende Mark nur 3150,-, wer
1600 kr. = 160 Tausende Mark nur 3250,-, wer
1650 kr. = 165 Tausende Mark nur 3350,-, wer
1700 kr. = 170 Tausende Mark nur 3450,-, wer
1750 kr. = 175 Tausende Mark nur 3550,-, wer
1800 kr. = 180 Tausende Mark nur 3650,-, wer
1850 kr. = 185 Tausende Mark nur 3750,-, wer
1900 kr. = 190 Tausende Mark nur 3850,-, wer
1950 kr. = 195 Tausende Mark nur 3950,-, wer
2000 kr. = 200 Tausende Mark nur 4050,-, wer
2050 kr. = 205 Tausende Mark nur 4150,-, wer
2100 kr. = 210 Tausende Mark nur 4250,-, wer
2150 kr. = 215 Tausende Mark nur 4350,-, wer
2200 kr. = 220 Tausende Mark nur 4450,-, wer
2250 kr. = 225 Tausende Mark nur 4550,-, wer
2300 kr. = 230 Tausende Mark nur 4650,-, wer
2350 kr. = 235 Tausende Mark nur 4750,-, wer
2400 kr. = 240 Tausende Mark nur 4850,-, wer
2450 kr. = 245 Tausende Mark nur 4950,-, wer
2500 kr. = 250 Tausende Mark nur 5050,-, wer
2550 kr. = 255 Tausende Mark nur 5150,-, wer
2600 kr. = 260 Tausende Mark nur 5250,-, wer
2650 kr. = 265 Tausende Mark nur 5350,-, wer
2700 kr. = 270 Tausende Mark nur 5450,-, wer
2750 kr. = 275 Tausende Mark nur 5550,-, wer
2800 kr. = 280 Tausende Mark nur 5650,-, wer
2850 kr. = 285 Tausende Mark nur 5750,-, wer
2900 kr. = 290 Tausende Mark nur 5850,-, wer
2950 kr. = 295 Tausende Mark nur 5950,-, wer
3000 kr. = 300 Tausende Mark nur 6050,-, wer
3050 kr. = 305 Tausende Mark nur 6150,-, wer
3100 kr. = 310 Tausende Mark nur 6250,-, wer
3150 kr. = 315 Tausende Mark nur 6350,-, wer
3200 kr. = 320 Tausende Mark nur 6450,-, wer
3250 kr. = 325 Tausende Mark nur 6550,-, wer
3300 kr. = 330 Tausende Mark nur 6650,-, wer
3350 kr. = 335 Tausende Mark nur 6750,-, wer
3400 kr. = 340 Tausende Mark nur 6850,-, wer
3450 kr. = 345 Tausende Mark nur 6950,-, wer
3500 kr. = 350 Tausende Mark nur 7050,-, wer
3550 kr. = 355 Tausende Mark nur 7150,-, wer
3600 kr. = 360 Tausende Mark nur 7250,-, wer
3650 kr. = 365 Tausende Mark nur 7350,-, wer
3700 kr. = 370 Tausende Mark nur 7450,-, wer
3750 kr. = 375 Tausende Mark nur 7550,-, wer
3800 kr. = 380 Tausende Mark nur 7650,-, wer
3850 kr. = 385 Tausende Mark nur 7750,-, wer
3900 kr. = 390 Tausende Mark nur 7850,-, wer
3950 kr. = 395 Tausende Mark nur 7950,-, wer
4000 kr. = 400 Tausende Mark nur 8050,-, wer
4050 kr. = 405 Tausende Mark nur 8150,-, wer
4100 kr. = 410 Tausende Mark nur 8250,-, wer
4150 kr. = 415 Tausende Mark nur 8350,-, wer
4200 kr. = 420 Tausende Mark nur 8450,-, wer
4250 kr. = 425 Tausende Mark nur 8550,-, wer
4300 kr. = 430 Tausende Mark nur 8650,-, wer
4350 kr. = 435 Tausende Mark nur 8750,-, wer
4400 kr. = 440 Tausende Mark nur 8850,-, wer
4450 kr. = 445 Tausende Mark nur 8950,-, wer
4500 kr. = 450 Tausende Mark nur 9050,-, wer
4550 kr. = 455 Tausende Mark nur 9150,-, wer
4600 kr. = 460 Tausende Mark nur 9250,-, wer
4650 kr. = 465 Tausende Mark nur 9350,-, wer
4700 kr. = 470 Tausende Mark nur 9450,-, wer
4750 kr. = 475 Tausende Mark nur 9550,-, wer
4800 kr. = 480 Tausende Mark nur 9650,-, wer
4850 kr. = 485 Tausende Mark nur 9750,-, wer
4900 kr. = 490 Tausende Mark nur 9850,-, wer
4950 kr. = 495 Tausende Mark nur 9950,-, wer
5000 kr. = 500 Tausende Mark nur 10050,-, wer
5050 kr. = 505 Tausende Mark nur 10150,-, wer
5100 kr. = 510 Tausende Mark nur 10250,-, wer
5150 kr. = 515 Tausende Mark nur 10350,-, wer
5200 kr. = 520 Tausende Mark nur 10450,-, wer
5250 kr. = 525 Tausende Mark nur 10550,-, wer
5300 kr. = 530 Tausende Mark nur 10650,-, wer
5350 kr. = 535 Tausende Mark nur 10750,-, wer
5400 kr. = 540 Tausende Mark nur 10850,-, wer
5450 kr. = 545 Tausende Mark nur 10950,-, wer
5500 kr. = 550 Tausende Mark nur 11050,-, wer
5550 kr. = 555 Tausende Mark nur 11150,-, wer
5600 kr. = 560 Tausende Mark nur 11250,-, wer
5650 kr. = 565 Tausende Mark nur 11350,-, wer
5700 kr. = 570 Tausende Mark nur 11450,-, wer
5750 kr. = 575 Tausende Mark nur 11550,-, wer
5800 kr. = 580 Tausende Mark nur 11650,-, wer
5850 kr. = 585 Tausende Mark nur 11750,-, wer
5900 kr. = 590 Tausende Mark nur 11850,-, wer
5950 kr. = 595 Tausende Mark nur 11950,-, wer
6000 kr. = 600 Tausende Mark nur 12050,-, wer
6050 kr. = 605 Tausende Mark nur 12150,-, wer
6100 kr. = 610 Tausende Mark nur 12250,-, wer
6150 kr. = 615 Tausende Mark nur 12350,-, wer
6200 kr. = 620 Tausende Mark nur 12450,-, wer
6250 kr. = 625 Tausende Mark nur 12550,-, wer
6300 kr. = 630 Tausende Mark nur 12650,-, wer
6350 kr. = 635 Tausende Mark nur 12750,-, wer
6400 kr. = 640 Tausende Mark nur 12850,-, wer
6450 kr. = 645 Tausende Mark nur 12950,-, wer
6500 kr. = 650 Tausende Mark nur 13050,-, wer
6550 kr. = 655 Tausende Mark nur 13150,-, wer
6600 kr. = 660 Tausende Mark nur 13250,-, wer
6650 kr. = 665 Tausende Mark nur 13350,-, wer
6700 kr. = 670 Tausende Mark nur 13450,-, wer
6750 kr. = 675 Tausende Mark nur 13550,-, wer
6800 kr. = 680 Tausende Mark nur 13650,-, wer
6850 kr. = 685 Tausende Mark nur 13750,-, wer
6900 kr. = 690 Tausende Mark nur 13850,-, wer
6950 kr. = 695 Tausende Mark nur 13950,-, wer
7000 kr. = 700 Tausende Mark nur 14050,-, wer
7050 kr. = 705 Tausende Mark nur 14150,-, wer
7100 kr. = 710 Tausende Mark nur 14250,-, wer
7150 kr. = 715 Tausende Mark nur 14350,-, wer
7200 kr. = 720 Tausende Mark nur 14450,-, wer
7250 kr. = 725 Tausende Mark nur 14550,-, wer
7300 kr. = 730 Tausende Mark nur 14650,-, wer
7350 kr. = 735 Tausende Mark nur 14750,-, wer
7400 kr. = 740 Tausende Mark nur 14850,-, wer
7450 kr. = 745 Tausende Mark nur 14950,-, wer
7500 kr. = 750 Tausende Mark nur 15050,-, wer
7550 kr. = 755 Tausende Mark nur 15150,-, wer
7600 kr. = 760 Tausende Mark nur 15250,-, wer
7650 kr. = 765 Tausende Mark nur 15350,-, wer
7700 kr. = 770 Tausende Mark nur 15450,-, wer
7750 kr. = 775 Tausende Mark nur 15550,-, wer
7800 kr. = 780 Tausende Mark nur 15650,-, wer
7850 kr. = 785 Tausende Mark nur 15750,-, wer
7900 kr. = 790 Tausende Mark nur 15850,-, wer
7950 kr. = 795 Tausende Mark nur 15950,-, wer
8000 kr. = 800 Tausende Mark nur 16050,-, wer
8050 kr. = 805 Tausende Mark nur 16150,-, wer
8100 kr. = 810 Tausende Mark nur 16250,-, wer
8150 kr. = 815 Tausende Mark nur 16350,-, wer
8200 kr. = 820 Tausende Mark nur 16450,-, wer
8250 kr. = 825 Tausende Mark nur 16550,-, wer
8300 kr. = 830 Tausende Mark nur 16650,-, wer
8350 kr. = 835 Tausende Mark nur 16750,-, wer
8400 kr. = 840 Tausende Mark nur 16850,-, wer
8450 kr. = 845 Tausende Mark nur 16950,-, wer
8500 kr. = 850 Tausende Mark nur 17050,-, wer
8550 kr. = 855 Tausende Mark nur 17150,-, wer
8600 kr. = 860 Tausende Mark nur 17250,-, wer
8650 kr. = 865 Tausende Mark nur 17350,-, wer
8700 kr. = 870 Tausende Mark nur 17450,-, wer
8750 kr. = 875 Tausende Mark nur 17550,-, wer
8800 kr. = 880 Tausende Mark nur 17650,-, wer
8850 kr. = 885 Tausende Mark nur 17750,-, wer
8900 kr. = 890 Tausende Mark nur 17850,-, wer
8950 kr. = 895 Tausende Mark nur 17950,-, wer
9000 kr. = 900 Tausende Mark nur 18050,-, wer
9050 kr. = 905 Tausende Mark nur 18150,-, wer
9100 kr. = 910 Tausende Mark nur 18250,-, wer
9150 kr. = 915 Tausende Mark nur 18350,-, wer
9200 kr. = 920 Tausende Mark nur 18450,-, wer
9250 kr. = 925 Tausende Mark nur 18550,-, wer
9300 kr. = 930 Tausende Mark nur 18650,-, wer
9350 kr. = 935 Tausende Mark nur 18750,-, wer
9400 kr. = 940 Tausende Mark nur 18850,-, wer
9450 kr. = 945 Tausende Mark nur 18950,-, wer
9500 kr. = 950 Tausende Mark nur 19050,-, wer
9550 kr. = 955 Tausende Mark nur 19150,-, wer
9600 kr. = 960 Tausende Mark nur 19250,-, wer
9650 kr. = 965 Tausende Mark nur 19350,-, wer
9700 kr. = 970 Tausende Mark nur 19450,-, wer
9750 kr. = 975 Tausende Mark nur 19550,-, wer
9800 kr. = 980 Tausende Mark nur 19650,-, wer
9850 kr. = 985 Tausende Mark nur 19750,-, wer
9900 kr. = 990 Tausende Mark nur 19850,-, wer
9950 kr. = 995 Tausende Mark nur 19950,-, wer
10000 kr. = 1000 Tausende Mark nur 20050,-, wer
10050 kr. = 1005 Tausende Mark nur 20150,-, wer
10100 kr. = 1010 Tausende Mark nur 20250,-, wer
10150 kr. = 1015 Tausende Mark nur 20350,-, wer
10200 kr. = 1020 Tausende Mark nur 20450,-, wer
10250 kr. = 1025 Tausende Mark nur 20550,-, wer
10300 kr. = 1030 Tausende Mark nur 20650,-, wer
10350 kr. = 1035 Tausende Mark nur 20750,-, wer
10400 kr. = 1040 Tausende Mark nur 20850,-, wer
10450 kr. = 1045 Tausende Mark nur 20950,-, wer
10500 kr. = 1050 Tausende Mark nur 21050,-, wer
10550 kr. = 1055 Tausende Mark nur 21150,-, wer
10600 kr. = 1060 Tausende Mark nur 21250,-, wer
10650 kr. = 1065 Tausende Mark nur 21350,-, wer
10700 kr. = 1070 Tausende Mark nur 21450,-, wer
10750 kr. = 1075 Tausende Mark nur 21550,-, wer
10800 kr. = 1080 Tausende Mark nur 21650,-, wer
10850 kr. = 1085 Tausende Mark nur 21750,-, wer
10900 kr. = 1090 Tausende Mark nur 21850,-, wer
10950 kr. = 1095 Tausende Mark nur 21950,-, wer
11000 kr. = 1100 Tausende Mark nur 22050,-, wer
11050 kr. = 1105 Tausende Mark nur 22150,-, wer
11100 kr. = 1110 Tausende Mark nur 22250,-, wer
11150 kr. = 1115 Tausende Mark nur 22350,-, wer
11200 kr. = 1120 Tausende Mark nur 22450,-, wer
11250 kr. = 1125 Tausende Mark nur 22550,-, wer
11300 kr. = 1130 Tausende Mark nur 22650,-, wer
11350 kr. = 1135 Tausende Mark nur 22750,-, wer
11400 kr. = 1140 Tausende Mark nur 22850,-, wer
11450 kr. = 1145 Tausende Mark nur 22950,-, wer
11500 kr. = 1150 Tausende Mark nur 23050,-, wer
11550 kr. = 1155 Tausende Mark nur 23150,-, wer
11600 kr. = 1160 Tausende Mark nur 23250,-, wer
11650 kr. = 1165 Tausende Mark nur 23350,-, wer
11700 kr. = 1170 Tausende Mark nur 23450,-, wer
11750 kr. = 1175 Tausende Mark nur 23550,-, wer
11800 kr. = 1180 Tausende Mark nur 23650,-, wer
11850 kr. = 1185 Tausende Mark nur 23750,-, wer
11900 kr. = 1190 Tausende Mark nur 23850,-, wer
11950 kr. = 1195 Tausende Mark nur 23950,-, wer
12000 kr. = 1200 Tausende Mark nur 24050,-, wer
12050 kr. = 1205 Tausende Mark nur 24150,-, wer
12100 kr. = 1210 Tausende Mark nur 24250,-, wer
12150 kr. = 1215 Tausende Mark nur 24350,-, wer
12200 kr. = 1220 Tausende Mark nur 24450,-, wer
12250 kr. = 1225 Tausende Mark nur 24550,-, wer
12300 kr. = 1230 Tausende Mark nur 24650,-, wer
12350 kr. = 1235 Tausende Mark nur 24750,-, wer
12400 kr. = 1240 Tausende Mark nur 24850,-, wer
12450 kr. = 1245 Tausende Mark nur 24950,-, wer
12500 kr. = 1250 Tausende Mark nur 25050,-, wer
12550 kr. = 1255 Tausende Mark nur 25150,-, wer
12600 kr. = 1260 Tausende Mark nur 25250,-, wer
12650 kr. = 1265 Tausende Mark nur 25350,-, wer
12700 kr. = 1270 Tausende Mark nur 25450,-, wer
12750 kr. = 1275 Tausende Mark nur 25550,-, wer
12800 kr. = 1280 Tausende Mark nur 25650,-, wer
12850 kr. = 1285 Tausende Mark nur 25750,-, wer
12900 kr. = 1290 Tausende Mark nur 25850,-, wer
12950 kr. = 1295 Tausende Mark nur 25950,-, wer
13000 kr. = 1300 Tausende Mark nur 26050,-, wer
13050 kr. = 1305 Tausende Mark nur 26150,-, wer
13100 kr. = 1310 Tausende Mark nur 26250,-, wer
13150 kr. = 1315 Tausende Mark nur 26350,-, wer
13200 kr. = 1320 Tausende Mark nur 26450,-, wer
13250 kr. = 1325 Tausende Mark nur 26550,-, wer
13300 kr. = 1330 Tausende Mark nur 26650,-, wer
13350 kr. = 1335 Tausende Mark nur 26750,-, wer
13400 kr. = 1340 Tausende Mark nur 26850,-, wer
13450 kr. = 1345 Tausende Mark nur 26950,-, wer
13500 kr. = 1350 Tausende Mark nur 27050,-, wer
13550 kr. = 1355 Tausende Mark nur 27150,-, wer
13600 kr. = 1360 Tausende Mark nur 27250,-, wer
13650 kr. = 1365 Tausende Mark nur 27350,-, wer
13700 kr. = 1370 Tausende Mark nur 27450,-, wer
13750 kr. = 1375 Tausende Mark nur 27550,-, wer
13800 kr. = 1380 Tausende Mark nur 27650,-, wer
13850 kr. = 1385 Tausende Mark nur 27750,-, wer
13900 kr. = 1390 Tausende Mark nur 27850,-, wer
13950 kr. = 1395 Tausende Mark nur 27950,-, wer
14000 kr. = 1400 Tausende Mark nur 28050,-, wer
14050 kr. = 1405 Tausende Mark nur 28150,-, wer
14100 kr. = 1410 Tausende Mark nur 28250,-, wer
14150 kr. = 1415 Tausende Mark nur 28350,-, wer
14200 kr. = 1420 Tausende Mark nur 28450,-, wer
14250 kr. = 1425 Tausende Mark nur 28550,-, wer
14300 kr. = 1430 Tausende Mark nur 28650,-, wer
14350 kr. = 1435 Tausende Mark nur 28750,-, wer
14400 kr. = 1440 Tausende Mark nur 28850,-, wer
14450 kr. = 1445 Tausende Mark nur 28950,-, wer
14500 kr. = 1450 Tausende Mark nur 29050,-, wer
14550 kr. = 1455 Tausende Mark nur 29150,-, wer
14600 kr. = 1460 Tausende Mark nur 29250,-, wer
14650 kr. = 1465 Tausende Mark nur 29350,-, wer
14700 kr. = 1470 Tausende Mark nur 29450,-, wer
14750 kr. = 1475 Tausende Mark nur 29550,-, wer
14800 kr. = 1480 Tausende Mark nur 29650,-, wer
14850 kr. = 1485 Tausende Mark nur 29750,-, wer
14900 kr. = 1490 Tausende Mark nur 29850,-, wer
14950 kr. = 1495 Tausende Mark nur 29950,-, wer
15000 kr. = 1500 Tausende Mark nur 30050,-, wer
15050 kr. = 1505 Tausende Mark nur 30150,-, wer
15100 kr. = 1510 Tausende Mark nur 30250,-, wer
15150 kr. = 1515 Tausende Mark nur 30350,-, wer
15200 kr. = 1520 Tausende Mark nur 30450,-, wer
15250 kr. = 1525 Tausende Mark nur 30550,-, wer
15300 kr. = 1530 Tausende Mark nur 30650,-, wer
15350 kr. = 1535 Tausende Mark nur 30750,-, wer
15400 kr. = 1540 Tausende Mark nur 30850,-, wer
15450 kr. = 1545 Tausende Mark nur 30950,-, wer
15500 kr. = 1550 Tausende Mark nur 31050,-, wer
15550 kr. = 1555 Tausende Mark nur 31150,-, wer
15600 kr. = 1560 Tausende Mark nur 31250,-, wer
15650 kr. = 1565 Tausende Mark nur 31350,-, wer
15700 kr. = 1570 Tausende Mark nur 31450,-, wer
15750 kr. = 1575 Tausende Mark nur 31550,-, wer
15800 kr. = 1580 Tausende Mark nur 31650,-, wer
15850 kr. = 1585 Tausende Mark nur 31750,-, wer
15900 kr. = 1590 Tausende Mark nur 31850,-, wer
15950 kr. = 1595 Tausende Mark nur 31950,-, wer
16000 kr. = 1600 Tausende Mark nur 32050,-, wer
16050 kr. = 1605 Tausende Mark nur 32150,-, wer
16100 kr. = 1610 Tausende Mark nur 32250,-, wer
16150 kr. = 1615 Tausende Mark nur 32350,-, wer
16200 kr. = 1620 Tausende Mark nur 32450,-, wer
16250 kr. = 1625 Tausende Mark nur 32550,-, wer
16300 kr. = 1630 Tausende Mark nur 32650,-, wer
16350 kr. = 1635 Tausende Mark nur 32750,-, wer
16400 kr. = 1640 Tausende Mark nur 32850,-, wer
16450 kr. = 1645 Tausende Mark nur 32950,-, wer
16500 kr. = 1650 Tausende Mark nur 33050,-, wer
16550 kr. = 1655 Tausende Mark nur 33150,-, wer
16600 kr. = 1660 Tausende Mark nur 33250,-, wer
16650 kr. = 1665 Tausende Mark nur 33350,-, wer
16700 kr. = 1670 Tausende Mark nur 33450,-, wer
16750 kr. = 1675 Tausende Mark nur 33550,-, wer
16800 kr. = 1680 Tausende Mark nur 33650,-, wer
16850 kr. = 1685 Tausende Mark nur 33750,-, wer
16900 kr. = 1690 Tausende Mark nur 33850,-, wer
16950 kr. = 1695 Tausende Mark nur 33950,-, wer
17000 kr. = 1700 Tausende Mark nur 34050,-, wer
17050 kr. = 1705 Tausende Mark nur 34150,-, wer
17100 kr. = 1710 Tausende Mark nur 34250,-, wer
17150 kr. = 1715 Tausende Mark nur 34350,-, wer
17200 kr. = 1720 Tausende Mark nur 34450,-, wer
17250 kr. = 1725 Tausende Mark nur 34550,-, wer
17300 kr. = 1730 Tausende Mark nur 34650,-, wer
17350 kr. = 1735 Tausende Mark nur 34750,-, wer
17400 kr. = 1740 Tausende Mark nur 34850,-, wer
17450 kr. = 1745 Tausende Mark nur 34950,-, wer
17500 kr. = 1750 Tausende Mark nur 35050,-, wer
17550 kr. = 1755 Tausende Mark nur 35150,-, wer
17600 kr. = 1760 Tausende Mark nur 35250,-, wer
17650 kr. = 1765 Tausende Mark nur 35350,-, wer
17700 kr. = 1770 Tausende Mark nur 35450,-, wer
17750 kr. = 1775 Tausende Mark nur 35550,-, wer
17800 kr. = 1780 Tausende Mark nur 35650,-, wer
17850 kr. = 1785 Tausende Mark nur 35750,-, wer
17900 kr. = 1790 Tausende Mark nur 35850,-, wer
17950 kr. = 1795 Tausende Mark nur 35950,-, wer
18000 kr. = 1800 Tausende Mark nur 36050,-, wer
18050 kr. = 1805 Tausende Mark nur 36150,-, wer
18100 kr. = 1810 Tausende Mark nur 36250,-, wer
18150 kr. = 1815 Tausende Mark nur 36350,-, wer
18200 kr. = 1820 Tausende Mark nur 36450,-, wer
18250 kr. = 1825 Tausende Mark nur 36550,-, wer
18300 kr. = 1830 Tausende Mark nur 36650,-, wer
18350 kr. = 1835 Tausende Mark nur 36750,-, wer
18400 kr. = 1840 Tausende Mark nur 36850,-, wer
18450 kr. = 1845 Tausende Mark nur 36950,-, wer
18500 kr. = 1850 Tausende Mark nur 37050,-, wer
18550 kr. = 1855 Tausende Mark nur 37150,-, wer
18600 kr. = 1860 Tausende Mark nur 37250,-, wer
18650 kr. = 1865 Tausende Mark nur 37350,-, wer
18700 kr. = 1870 Tausende Mark nur 37450,-, wer
18750 kr. = 1875 Tausende Mark nur 37550,-, wer
18800 kr. = 1880 Tausende Mark nur 37650,-, wer
18850 kr. = 1885 Tausende Mark nur 37750,-, wer
18900 kr. = 1890 Tausende Mark nur 37850,-, wer
18950 kr. = 1895 Tausende Mark nur 37950,-, wer
19000 kr. = 1900 Tausende Mark nur 38050,-, wer
19050 kr. = 1905 Tausende Mark nur 38150,-, wer
19100 kr. = 1910 Tausende Mark nur 38250,-, wer
19150 kr. = 1915 Tausende Mark nur 38350,-, wer
19200 kr. = 1920 Tausende Mark nur 38450,-, wer
19250 kr. = 1925 Tausende Mark nur 38550,-, wer
19300 kr. = 1930 Tausende Mark nur 38650,-, wer
19350 kr. = 1935 Tausende Mark nur 38750,-, wer
19400 kr. = 1940 Tausende Mark nur 38850,-, wer
19450 kr. = 1945 Tausende Mark nur 38950,-, wer
19500 kr. = 1950 Tausende Mark nur 39050,-, wer
19550 kr. = 1955 Tausende Mark nur 39150,-, wer
19600 kr. = 1960 Tausende Mark nur 39250,-, wer
19650 kr. = 1965 Tausende Mark nur 39350,-, wer
19700 kr. = 1970

Das Sechswochen-Seelenamt
für das verstorbenen Fräulein
Wilhelmine Böggering
findet statt am Montag, 18. Dezember,
morgens 1/4 vor 8 Uhr in St. Georg,
wogu freundlich eingeladen wird.

**Zentralverband deutscher
Kriegsbeschädigter
u. Kriegshinterbliebener.**
Ortsgruppe Bocholt.

Sonntag, den 17. Dezember im Arbeiter-
vereinssaale St. Josef
**II. öffentliche Aufführung
Der Meineidbauer**
Dramatisches Volksstück aus den Tiroler Bergen
in 3 Akten (7 Verwandlungen)
von Ludwig Anzengruber.
Aufführung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Rhede.
Auf mehrfachen Wunsch hin findet am
Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags
4 1/2 Uhr, im Hengsternmannschen Saale die
dritte und letzte
Aufführung
des Lustspiels „Die Unvernünftigen“ statt.
Während der Pausen
Konzert
des Mandolinistenklubs Rhede.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Sonntag, den 17. Dezember,
nachmittags 5 Uhr
veranstaltet der
Humoristen-Berein
einen
**Unterhaltungs-
Abend**
im „Bürgerfrug“
bestehend aus
humoristischen Vorträgen, sowie
Vorführungen auf dem Gebiete
des Hypnotismus u. Spiritismus.
Karten im Vorverkauf: 3 Gar-
tenstraße 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wir haben uns in **Anholt** in der
Wirtschaft des Herrn Pannebäcker-
Elting als
prakt. Zahnärzte
niedergelassen.
Dr. Claessen,
Dr. Bröker.
Sprechstunden: 8-12, 2-6 Uhr.

**Weihnachts-
bäume**
In jeder Größe und Preislage
von 100 Mark an.
Gärtnerei Becking, Münsterstr.

Sportplatz
des B. F. C. 1900. E. V.
Westdeutscher Spielverband.
Sonntag, 17. Dezember 1922,
2 Uhr:
Meistertschaffs-Spiel.

Weseler Spielverein gegen B. F. C. 1900
I. Mannschaft II. Mannschaft.

Ziegenzüchter-Verein
Bocholt.
Sonntag, 17., gleich
nach dem Hochamt.
Versammlung
im Saale des latb.
Arbeiter-Vereins
St. Paulus.
Tages-Ordnung:
Wichtige Vereinsangelegenheit.
Anmeldung für Kiste.
Jahresausgabe.
Der Vorstand.

OPROEP
van alle Nederlanders in Bocholt en Omstreken
op Zondag 17 December,
voormiddags 11 uur
in Restauratie „Zur Rebe“, Rebenstr., boven
ingang 2de deur links, met het oog op de
duur en kommerijvolle tijden.
Onderwerp: Wat kunnen wij doen?
Referent de Heer Pastor H. BAKKER -
van Arnhem.
Nederlanders! verschijnt in massa! Mannen en Vrouwen.

Riepenhoff's Delikatessen
darf man auf keinem Weihnachtstisch vergessen
Für die Feiertage
bringe meine Delikatessen und Wurstwaren
in reichhaltiger Auswahl empfehle ich daher eine Besichtigung
Spezialität: Präsentkörbchen
In jeder Aufmachung und Preislage.
Ferner empfehle:
Is. Mastgänse, Mastenten, Puter,
Poulets u. Hühner sowie Hasen
und Rebhühner.
Bestellungen hierauf mögl. bald erbeten.
Delicatessenhaus Eugen Riepenhoff,
Ostermarkt 41. Telefon 488.

Nr. 562
an das hiesige Kreisgericht angeschlossen.
Heinrich Lüttring,
Barmbecker, Wiesenstr. 286.

Bekanntmachung.
Der Sachverständigenbeirat für das
Kleingartenamt in Bocholt hat in seiner
Sitzung am 19. Oktober 1922 neue Richt-
linien für die Bemessung der Pachte für
Parzellengrundstücke festgesetzt.
Inhaber von städtischen Pachtgrund-
stücken wollen die Pacht für 1923
vom 16. 31. Dezbr.
1922 in der Zeit von 9 Uhr
vorm. bis 2 Uhr nachm. entrichten
beim
Fürstlichen Domänenamt Bocholt.

Zahle die höchsten Preise
für neue und gebrauchte Möbel
und Kleidungsstücke.
Joh. Ebbert
Rebenstr. 35.

Sonntagsdienst in den Apotheken.
Sonntag, den 17. Dezember:
Marien-Apotheke, Nordstr.

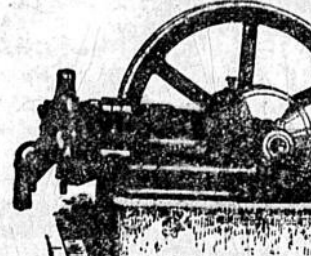
Herzlicher Sonntagsdienst.
Sonntag, den 17. Dezember:
Sanitätsrat Dr. Driehen,
Sanitätsrat Dr. Edervogt.

Theater-Verein e. V.
Am Mittwoch, den 20. Dezember, abends 7 Uhr
im Saalbau des St. Georgius-Schützenvereins:
I. Gastspiel
der Vereinigten Stadttheater Hamburg.
„Was ihr wollt“

Lustspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.
Spielleitung: Johannes Heinrich Braach.
Musikalische Leitung: Karl Roethke.
Preise der Plätze:
Sperrplatz num. 250.— M. 1. Platz num. 200.— M.
2. Platz num. 150.— M.
Galerie 1. u. 2. Reihe num. 100.— M.
Galerie folgende Reihen unnum. 100.— M.
Der Vorverkauf beginnt am Montag und zwar Seite
Seite 3. u. 4. Temming, rechte Seite 3. u. 4. Reymann.

**Fuchs-, Marder-, Iltis-, Otter-,
Maulwurf-, Kanin-
FELLE**
und zahlt als Selbstverbraucher die höchsten Preise
Everhard Heissen, Ravardistr. 8.

Sehr wichtig für
Landwirte
ist die Ausnutzung ihres Besitzes durch
Verwendung von Maschinen. In Ihrem
Interesse empfehle ich daher eine Besichtigung
meines reichhaltigen Lagers in
Motoren


für Oel, Gas, Benzin, Benzol u. Petroleum.
Meine Ausstellung von
Landmaschinen
wie Dreschmaschinen, Sämaschinen, Häcksel-
maschinen, Mähmaschinen usw. bietet Ihnen
wertvolle Anregung.
Maschinenfabrik
Hermann Sondermann,
Fernepr. 551 BOCHOLT Telegr. Heron.
Sonntags geöffnet von 10-12 Uhr vorm.

Holzschuh-Verkauf.
Infolge günstigen Einkaufs bin ich in der Lage,
solange der Vorrat reicht, einen größeren Posten
Kinderholzschuhe
weit unter Tagespreis zu verkaufen. Auch alle
übrigen Holzschuhnummern sind stets auf Lager.
Wwe. B. Düring, Rhede.

Herren-Hüte
Damen-Hüte
werden auf moderne
Formen schnell und
sauber umgeprägt.
V. Lang, Hutmacher,
Markt, 1. u. 2. Etage.
Eingang hinter der
Stadtstraße.

Frauenhaar
kauft jeden Posten
zu höchsten Preisen
W. Gethmann,
Osterstr. 61.
Haarschmuck
Reparaturen.
Ein Paar
Damenstiefel
(Nr. 39) weil zu klein
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.
Zu erhalten:
Herrenschuhe
(Größe 41 u. 44) sowie
Herrenhose
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.
**1a Möhren u.
Kartoffeln**
empfehle waggons- und
fuhrwaggonen 25789
Julius Terörde, Dingden.
Tel. Amt Dingden 28.
Vor ca. 14 Tagen in
meinem Laden
Geld
liegen geblieben, 3806
Wilhelm Weg,
Ravardistr.

Bauernsonntag.
Am Sonntag, den 17.
d. M. wird nach dem
Hochamt der Bauern-
sonntag gehalten.
Tagesordnung wie
im Lokal bekannt ge-
geben. Erscheinen aller dringend
erforderlich.
Der Vorstand.

Eisenbahn-Verein.
Sonntag, den 17. d. M.,
vormittags 11 Uhr im
Vereinslokal St. Joseph:
**Sehr wichtige
Beratung.**
Zahlreiches Erscheinen
unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

**Kraftsport- und
Turnverein**
Bocholt.
Sonntag, vorm. 10.30
Uhr im Vereinslokal
Vindenberg.
Beratung
Tagesordnung:
Weihnachtsfeier,
Angabe der Kinder-
zahl, Empfang der Besche-
rungen.
Sonntag abends 8 Uhr
Übungskunde.
Der Vorstand.

**Geflügel-
Zucht-Verein**
I. Bocholt u. Ammerlaub
Sonntag,
vorm. 11 1/2 Uhr
**Monats-
Beratung**
im Vereinslokal.
Der Vorstand.


D. R. U.
Ortsgruppe Bocholt.
Sonntag abends
plötzlich 1/8 Uhr im
Vereinslokal Vindenberg
wichtige
Beratung.
Tagesordnung im Lokal.
Anschließend Ver-
sammlung des N.
B. Westfäl. U.
e. V. Bocholt, wogu
dringend eingeladen
wird.
Die Vorstände.

Sport- und Spielverein
„Einigkeit“
Mitglied des Deutschen
Vth.-Sport-Verbands.
Am Sonntag, den 16.
d. M., findet der Sport-
und Spielverein „Einigkeit“
im Vereinslokal Vindenberg
einen gemütlichen
Familien-Abend.
Anfangs 7.30 Uhr
Die Mitglieder u. deren
Eltern, ebenso die Ein-
geborenen u. ferner ge-
storbene Mitglieder
werden hierzu freundl.
eingeladen.
Der Vorstand.
N.B. Es wird gebeten,
die Plätze schon 7.30 Uhr
einzunehmen, da pünktl.
begonnen wird.

Damenstiefel
Größe 40), fast neu,
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.

**Gold-
Silber-
Platin-
Gegenstände**
und Bruch
kauft zu höchsten
Tagespreisen
Optiker Winkler
Am Gasthausplatz.

Rheder
Nr. 293
Der
Berlin, 16. De-
zember. Morgenstun-
denung des Ein-
weites. Auf den
einem kurzen Rede-
und Dr. Heffrich
Ruhesitz des Na-
tionalen und Ko-
Der Reichstag
7. Nachtrags zum
Kussprache richtete
Heffrich mehr
der Befehlungsstufen
pflichtet sei. Er
legung des Reichs-
jährlich
betragen und damit
dem Krieg für das
Marine gefordert
eines einfachen Bef-
betragen wie die
keiner Antwort füh-
antes im Auftrag
etwa folgendes aus-
u. haben am 21. 3.
1922 auf den jährli-
markt normiert werde
der Befehlungsstufen
mitgeteilt worden.
Währungsfragen liegen
ist durch Entschieden-
2. März noch die
worden. Die Verha-
lungsstufen schwebt
Die einzelnen
und genehmigt. Und
Ludwigshafen (Str.),
gemeinden fordert, bi-
ten und sie nun zurück-
für solche Zwecke der
Rückengemeinden zu
auch ein Ausnahmefall
pauze zu erwandeln
Das Ausgleichsge-
Lefung gegen die
wurde ein Antrag de-
und Gemeinden einz-
bau zu fördern und e-
führen. Die entspre-
sollen den Ländern
deutschnationaler Unter-
Umfang von Edel-
der Genehmigung bed-
rung eine Erklärung
Gesellschaftswelt im Jan-
nahme fand endlich e-
schäftstätigkeit gleitende
Darauf entließ der
Weihnachtsfeier
10. und 17. Januar
Die Forderung
Saag, 17. Dezember
allen gegen die ruffäh-
Befehlungsstufen
der niederländisch-
Trooststra, die En-
in der es heißt:
Der Kongress for-
entsprechend den Entsch-
ternationale und des
einen entschlossenen Kai-
mente gegen den Willen
Kontrolle der Arbeit
der Kriegsindustrie in
lands als gleichberechtigt
des Völkerverbundes, der
in friedlicher Weise die
gen und juristischen Fra-
schaffung der Gesetze
langt.
Auch diese Entschl-
rassen angenommen. E-
Entscheidung des Gewer-
Die Arbeiterbewegung m-
Arbeiterbewegung muß-
oder ausbrechen sollte,
legen und den wirklichen
und Durchführung eine-
verhindern. Ferner muß
und Vererbung jedes
Propaganda führen, dan-
und Vererbung von Kri-
Bei Konflikten muß ich
beteiligten Ländern obli-
Auch diese Entschl-
der Rassen angenommen
fident Thomas: „Fol-
fordern, die Soldaten ur-
wir kein Recht. Arbeiten
in Zukunft überflüssig w-